MEHRJAHRESPROGRAMM NATUR UND LANDSCHAFT DES KANTONS SOLOTHURN

Teilprogramm 2005

1 Ausgangslage

2004 hat der Kantonsrat die Verlängerung des Mehrjahresprogrammes Natur und Landschaft bis 2008 beschlossen. Für die Verlängerung massgebend sind die Inhalte und Ziele der Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat. Eine Ausnahme bildet dabei die neue Massnahme „Lebensraumverbund (Pilotprojekte) im intensiv genutzten Landwirtschaftsgebiet“. Darunter werden Vernetzungsprojekte nach der Öko-Qualitätsverordnung des Bundes (ÖQV) verstanden. Die vom Kanton zu leistenden Restkosten von 20 % an die Vernetzungsbeiträge werden über das neue Konto „Vernetzungsbeiträge nach ÖQV“ des Natur- und Heimatschutzfonds ausserhalb des Mehrjahresprogrammes Natur und Landschaft finanziert. Sie sind deshalb nicht Gegenstand dieses Programmes.

2 Die Schwerpunkte 2005

- a) Bearbeiten der Flächen mit abgeschlossenen Vereinbarungen, insbesondere die Sömmerungswiesen und die Obstbaumlandschaft Nuglar-St.Pantaleon;
- b) Vorbereiten und Abschiessen von neuen Vereinbarungen innerhalb der neuen Ziele, insbesondere im Zusammenhang mit Ersatz- und ökologischen Ausgleichsmassnahmen Bahn 2000;
- c) Zusammenarbeit mit dem BUWAL bei der Kartierung und Auswertung der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung;
- d) Koordination und Unterstützung der regionalen nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- e) Festlegen der Grundsätze für die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft.

3 Die Programmteile und Kosten im Einzelnen

Nachfolgend werden für jeden Programmteil die Ziele und der dazu erforderliche Finanzbedarf aufgelistet. Die Ziele richten sich nach der 2004 vom Kantonsrat beschlossenen Verlängerung. Die Frankenbeträge sind identisch mit dem Bruttoaufwand zu Lasten des Verpflichtungskredites und des Natur- und Heimatschutzfonds. Wie in der Tabelle in Kapitel 3 dargestellt, werden

wiederum bedeutende Beiträge der Bundesämter für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) und Landwirtschaft (BLW) im Umfang von über 40 % als Erträge in den Fonds erwartet.

3.1 Abgeltungen

3.1.1 Waldreservate

Flächenziel 2008: 3'200 ha, Flächenzuwachs 2005: 50 ha, Stand Ende 2005: 3'050 ha
Flächenbeiträge: Fr. 330'000.--, Unterhaltsbeiträge: Fr. 70'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 400'000.--

3.1.2 Waldränder

Längenziel 2008: 120 km, Längenzuwachs 2005: 6 km, Stand Ende 2005: 103 km
Flächenbeiträge für Waldfläche: Fr. 120'000.--, Flächenbeiträge für Wiesland: Fr. 50'000.--,
Unterhaltsbeiträge: Fr. 200'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 370'000.--

3.1.3 Heumatten

Flächenziel 2008: 800 ha, Flächenzuwachs 2005: 12 ha, Stand Ende 2005: 770 ha
Flächenbeiträge: Fr. 660'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 660'000.--

3.1.4 Sömmerungsweiden

Flächenziel 2008: 1200 ha, Flächenzuwachs 2005: 5 ha, Stand Ende 2005: 1100 ha
Flächenbeiträge: Fr. 560'000.--, Erstunterhaltsbeiträge: Fr.20'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 580'000.--

3.1.5 Hecken

Längenziel 2008: 60 km, Längenzuwachs 2005: 4 km, Stand Ende 2005: 47 km bzw. 115 ha (Gehölz und Wiesen)
Flächenbeiträge Gehölz: Fr. 20'000.--, Flächenbeiträge Wiesen: Fr. 30'000.--, Unterhaltsbeiträge: Fr.80'000.--, Sträucher für Neuanlagen: Fr. 10'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 140'000.--

3.1.6 Bachufer

Längenziel 2008: 90 km, Längenzuwachs 2005: 4 km (Uferlänge), Stand Ende 2005: 40 km bzw. 120 ha (v.a. Wiesen am Bach).
Flächenbeiträge: Fr. 65'000.--, Unterhaltsbeiträge: Fr. 5'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 70'000.--

3.1.7 Hochstamm-Obstbäume

Ziel 2008: 11'000 Bäume mit ökologischen Zurechnungsflächen (Wiese, Hecke etc.),
Zuwachs 2005: 2'000 Bäume. Stand Ende 2005: 9'500 Bäume.

Baumbeiträge: Fr. 460'000.--, Flächenbeiträge für Zurechnungsflächen: Fr. 20'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 480'000.--

3.1.8 ökologischer Ausgleich im Ackerbaugebiet (Witi)

Flächenziel 2008: 110 ha, Flächenzuwachs 2005: 4 ha, Stand Ende 2005: 100 ha

Flächenbeiträge: Fr. 90'000.--, Saatgut: Fr. 10'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 100'000.--

3.1.9 Beiträge an Gewässerrenaturierungen und -revitalisierungen

Längenziel 2008: 4'800 m, Flächenzuwachs 2005: 1'500 m, Stand Ende 2005: 1'500 m.

Kostenaufwand total: Fr. 320'000.--

3.2 Grundlagen/Dokumentation der Entwicklung/Öffentlichkeitsarbeit

– Grundlagen und Dokumentationen der Entwicklung (Ansaatwiesen Witi, Obstbaumlandschaften,
Referenzgebiet Balsthaler Oberberg,
Pilotprojekt „Artenvielfalt Wald, Thal“) Fr. 50'000.--

– Öffentlichkeitsarbeit Fr. 10'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 60'000.--

3.3 Vollzug

– Personalkosten (Löhne, Spesen, Sozialleistungen): Fr. 190'000.--

– Aufträge an Dritte (Beauftragte Hochstamm, Wiesen Dorneck): Fr. 50'000.--

– Sachaufwand (GIS, Datenbank, EDV-Geräte, Pläne, Fotos etc.) Fr. 20'000.--

– Arbeitsgruppe Natur und Landschaft (Sitzungsgelder, Beizug
Experten) Fr. 10'000.--

Kostenaufwand total: Fr. 270'000.--

3.4 Zusammenfassung des Finanzbedarfes für das Teilprogramm 2005

	Rechnung 2004 in Franken	Teilprogramm 2005 in Franken
Aufwand		
Abgeltungen		
Waldreservate	383'333.85	400'000
Waldränder	359'019.65	370'000
Heumatten	641'920.10	660'000
Sömmerungsweiden	566'080.00	580'000
Hecken	123'405.05	140'000
Bachufer	51'997.10	70'000
Hochstamm-Obstbäume	360'103.00	480'000
Ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen Witi)	85'391.85	100'000
Total Abgeltungen	2'571'250.60	2'800'000
Beiträge (ab 2005 neu)		
Beiträge an Gewässerrenaturierung/-revitalisierung		320'000
Total Beiträge		320'000
Grundlagen		
Dokumentation Entwicklung/Grundlagen	30'000.00	50'000
Öffentlichkeitsarbeit	6'500.00	10'000
Total Grundlagen	36'500.00	60'000
Vollzug		
Personalkosten	187'988.90	190'000
Aufträge an Dritte	34'726.10	50'000
Sachaufwand	6'023.15	20'000
Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	8'612.05	10'000
Total Vollzug	237'350.25	270'000
Total Aufwand	2'845'101.00	3'450'000
Bundesbeiträge		
BUWAL Natur und Landschaft (NHG)	740'593.10	750'000
BUWAL Forstdirektion (WaG)	264'415.80	280'000
Bundesamt für Landwirtschaft (ÖQV)	309'736.00	340'000
Total Bundesbeiträge	1'314'744.90	1'370'000

Solothurn, 20. Januar 2005